

Bedienungsanleitung

miniBTE R
miniBTE T

Oticon Jet PX



Made for
 iPhone | iPad



Mac

Works with
android 

oticon
life-changing technology

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der **Warnhinweise**, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können.



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörminderung einzuleiten. Die jeweilige Fachausbildung des Hörakustikers unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Ihr Hörsystem und Ohrstück	8
----------------------------	---

Inbetriebnahme

Ladezeit	12
Akkuleistung	13
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	14
Hörsysteme ein- und ausschalten	16
Schwacher Akku / Batterie wechseln - Warntöne	19
Batterie wechseln (Größe 312)	20

Täglicher Gebrauch

Hörsystem mit Hörwinkel einsetzen	22
Hörsystem mit Dünnschlauch einsetzen	23
Reinigung	24
Hörsysteme reinigen	25
Dünnschlauch reinigen	26
Individuelle Ohrstücke reinigen	27
Standard-Ohrstücke wechseln	30

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

	ProWax-Cerumenschutz wechseln	32
	Programm wechseln	33
	Lautstärke regeln	34
	Hörsysteme aufbewahren	35
Optionen		
	Bluetooth ein- und ausschalten	36
	Hörsysteme stummschalten	37
	Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	38
	Kopplung und Kompatibilität	39
	Handhabung von Telefonanrufen	40
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	41
	Speziell gesichertes Batteriefach	43
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™ (optional)	45
	Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	46
	Begrenzung der Verwendungsdauer	46
	Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	47
	Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	49

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	50
Produktinformationen	58
Wasser- und Staubschutz (IP68)	60
Nutzungsbedingungen	61
Technische Daten	63
Garantie	72
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	73
Info-Töne und LED-Anzeige	76

Weitere Informationen

Fehlerbehebung	82
----------------	----

Verwendungszweck

Oticon Jet PX 1, 2 miniBTE R

Oticon Jet PX 1, 2 miniBTE T

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale sensorineurale, Schallleitungs- oder kombinierte Schwerhörigkeit mit einer leichten (16 dB HL*) bis schweren (80 dB HL*) Hörminderung mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder unter 36 Monaten geeignet. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz*

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle:

- ☐ miniBTE R
- ☐ miniBTE T

FW 1.0

- | | |
|--|---------------------------|
| ☐ Oticon Jet PX 1 miniBTE R | GTIN: (01) 05714464150151 |
| ☐ Oticon Jet PX 2 miniBTE R | GTIN: (01) 05714464150168 |
|
 | |
| ☐ Oticon Jet PX 1 miniBTE T | GTIN: (01) 05714464150151 |
| ☐ Oticon Jet PX 2 miniBTE T | GTIN: (01) 05714464150168 |

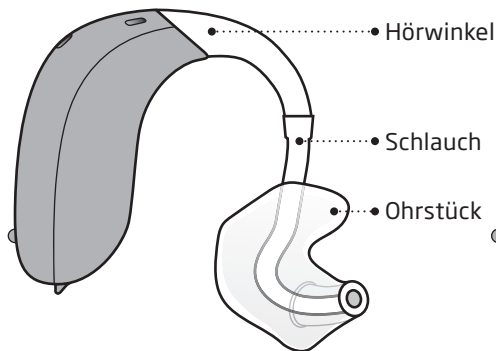
WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

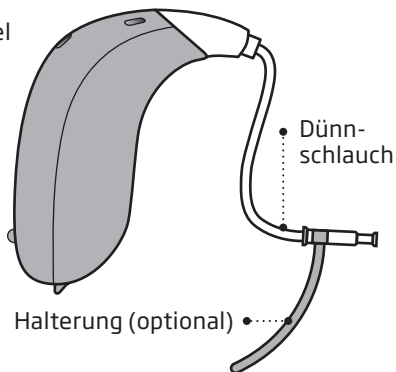
Ihr Hörsystem und Ohrstück

Es gibt verschiedene Modelle Ihres Hörsystems.

☐ Mit Hörwinkel und Ohrstück



☐ Mit Dünnschlauch
Corda miniFit



Der Dünnschlauch kann eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



☐ OpenBass Dome



☐ Bass Dome, Double Vent



☐ Power Dome



☐ Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L),
jeweils für links und rechts, mit und
ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



☐ Micro Mould*

Dome-Größen



5 mm



6 mm



8 mm



10 mm



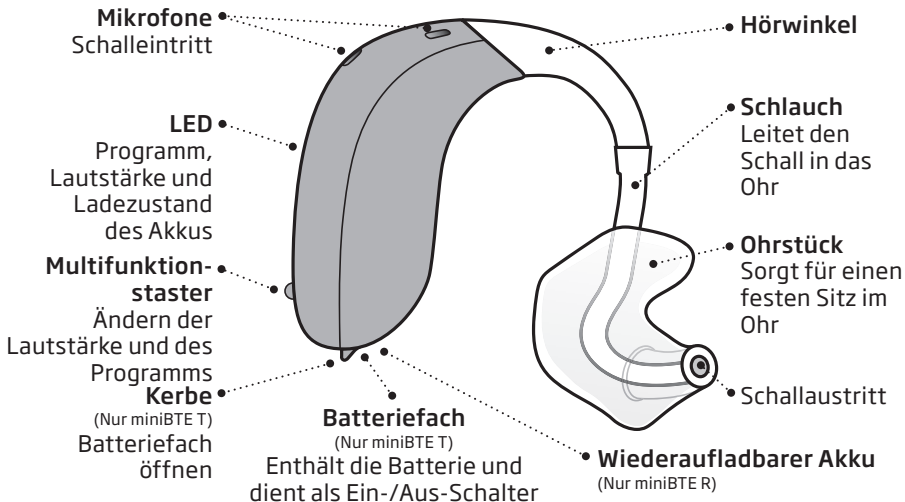
12 mm

*Kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Einzelheiten zum Wechseln des Domes finden Sie im
Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.

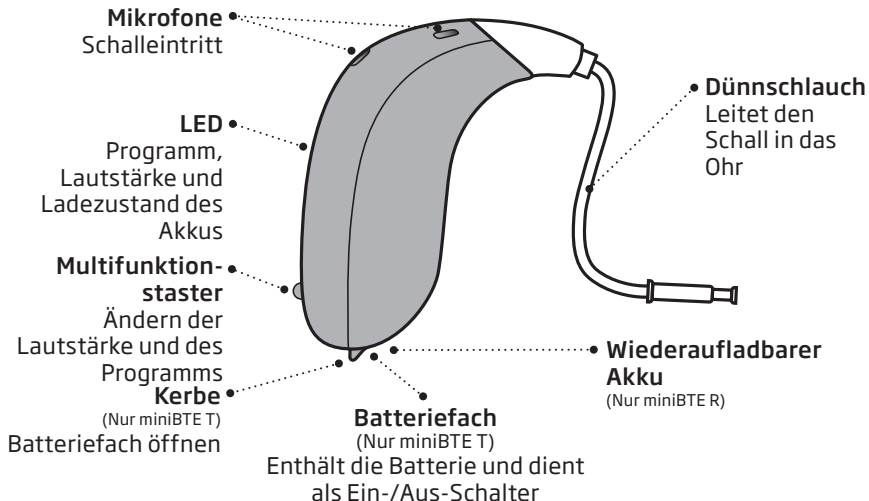
Mit Hörwinkel und Ohrstück

Aufbau und Funktionsweise



Mit Dünnschlauch

Aufbau und Funktionsweise



Ladezeit

(Nur miniBTE R)

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen wurden. Empfehlenswert ist eine Ladung jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Wenn der Akku des Hörsystems vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3,5 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig geladen	40% geladen	20% geladen

Wenn der Akku vollständig geladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch.

Die Ladezeit kann je nach verbleibender Akkukapazität und zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Akkuleistung

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Wiederaufladbarer Akku - nur miniBTE R

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

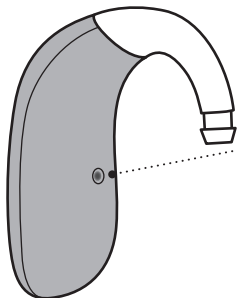
Sollte der Akku Ihrer Hörsysteme leer sein, legen Sie sie zum Wiederaufladen in die Ladestation ein. Die Nutzungsdauer der Hörsysteme lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, die Hörsysteme erneut einzuschalten.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Nur miniBTE R

Die Farbmarkierung für links/rechts finden Sie auf dem jeweiligen Hörsystem. Farbmarkierungen können außerdem auf Micro Mould und anderen Ohrstücken angebracht sein (optional).

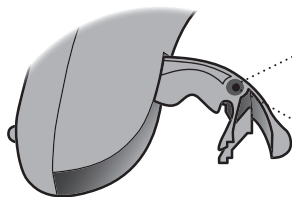


- Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem.

Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das **RECHTE** Hörsystem.

Nur miniBTE T

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie im Batteriefach.
Farbmarkierungen können außerdem auf Micro Mould und anderen Ohrstücken angebracht sein (optional).



- Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.
- Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem.

Hörsysteme ein- und ausschalten

Mit Ladestation - nur miniBTE R

Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch EIN, sobald Sie sie aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach wenigen Sekunden **GRÜN** auf. Warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein.

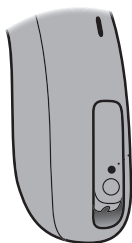
Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch AUS, sobald Sie sie in die Ladestation setzen, und beginnen dann mit dem Ladevorgang. Die LED am Hörsystem leuchtet dann **ORANGE**.

WICHTIGER HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation immer mit einer Stromquelle verbunden ist, wenn ein Hörsystem mit dem Ladeanschluss verbunden ist.

Mit Multifunktionstaster - nur miniBTE R

Ihre Hörsysteme können über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie den Taster für ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **GRÜN** aufleuchtet.

Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt.

Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet.

AUS:

Halten Sie den Taster für ca. drei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **ORANGE** aufleuchtet. Das Hörsystem spielt vier absteigende Töne ab. Lassen Sie den Taster los. Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Mit Batteriefach - nur miniBTE T

Das Batteriefach dient zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Wenn das Hörsystem nicht in Gebrauch ist, öffnen Sie das Batteriefach, sodass angestaute Feuchtigkeit verdunsten kann und die Batterielebensdauer verlängert wird.

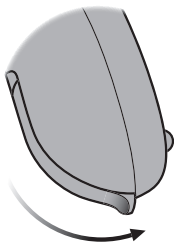
Sie können die Standardeinstellungen Ihres Hörsystems wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

LED-Anzeige

Die LED blinkt drei Mal grün, wenn das Hörsystem eingeschaltet ist.

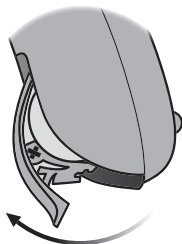
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Batteriefach öffnen



Schwacher Akku / Batterie wechseln - Warntöne

Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

□miniBTE R: Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit.

□miniBTE T: Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. 15 Minuten Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Die Bluetooth®-Konnektivität wird ausgeschaltet.

Sorgen Sie dafür, dass Sie immer neue Batterien zur Hand haben. Wechseln Sie die Batterie nach Bedarf.

 **Drei alternierende Signaltöne**
= Akku/Batterie ist fast leer

 **Vier absteigende Töne**
= Akku/Batterie ist leer

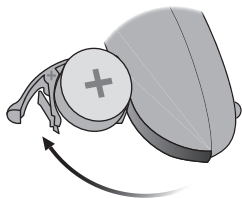
LED-Anzeige

Kontinuierliches **ORANGES** Blinken zeigt an, dass die Batterieladung niedrig ist.

Batterie wechseln (Größe 312)

(Nur miniBTE T)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

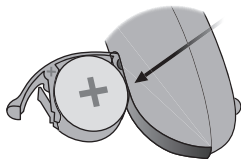
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der + -Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie vor dem Einsetzen zwei Minuten, damit die Batterie belüftet werden kann. So stellen Sie eine optimale Funktionsweise sicher.

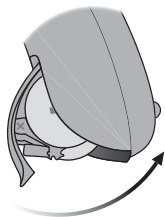
3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Legen Sie die Batterie VON OBEN ein, NICHT von der Seite.

Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

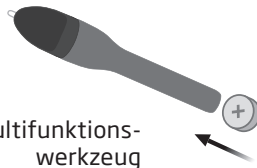
4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

Hörsystem mit Hörwinkel einsetzen

Lesen Sie die folgende Seite, wenn Sie ein Hörsystem mit Hörwinkel und Ohrstück haben.



Das Ohrstück ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Ohrstücke sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt.

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten, und drücken Sie das Ohrstück unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2

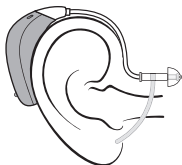


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Hörsystem mit Dünnschlauch einsetzen

Auf dieser Seite finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung eines Hörsystems mit Dünnschlauch.

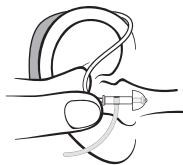
Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

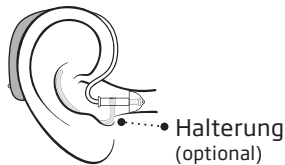
Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte zur Öffnung des Gehörgangs zeigen.

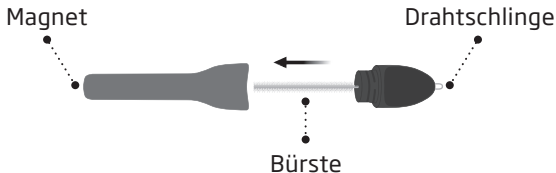
Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Dünnschlauch eng am Kopf anliegt. Wenn der Dünnschlauch über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrenschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

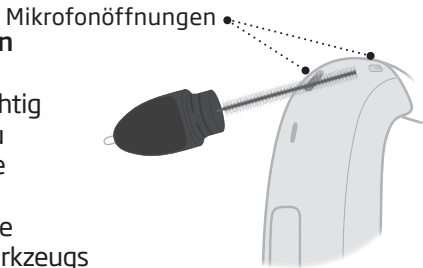
In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Hörsysteme reinigen

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen. Bürsten Sie außerdem die Oberfläche rund um die Öffnungen vorsichtig ab. Achten Sie darauf, keine Komponenten des Multifunktionswerkzeugs gewaltsam in die Mikrofonöffnungen zu drücken. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



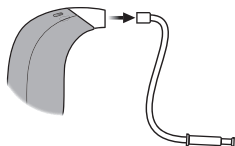
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Dünnschlauch reinigen

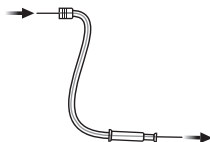
Der Dünnschlauch muss gereinigt werden, um ihn vor Feuchtigkeit und Cerumen zu schützen. Wird er nicht gereinigt, kann er verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

Schritt 1



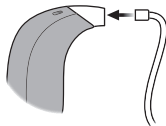
Ziehen Sie den Dünnschlauch aus dem Hörsystem, und entfernen Sie das Ohrstück.

Schritt 2



Föhren Sie das Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch.

Schritt 3

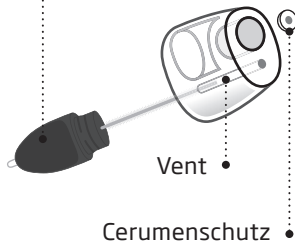


Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig. Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz. Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen. Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter bitte aus. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

- Säubern Sie die Belüftungsbohrung (Vent), indem Sie die Bürste durch die Bohrung schieben und leicht hin und her drehen.

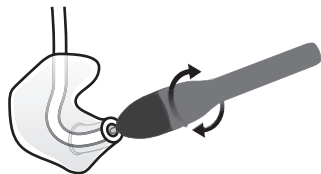


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang der Hörsysteme enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ohrstück reinigen

Das Ohrstück sollte regelmäßig gereinigt werden. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Oberfläche abzuwischen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen des Ohrstücks zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen dem Ohrstück und dem Hörsystem muss gewechselt werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Hörakustiker.

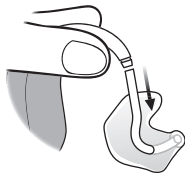
Ohrstück mit Wasser reinigen

Schritt 1



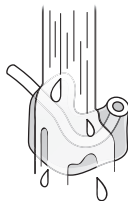
Achten Sie vor dem Abnehmen des Ohrstücks darauf, dass Sie anschließend wissen, zu welchem Hörsystem es gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und das Ohrstück vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3



Reinigen Sie das Ohrstück und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Ohrstück und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

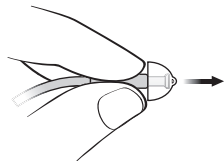
Standard-Ohrstücke wechseln

Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden, da es schnell reißt und damit seine Funktion verliert.

Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus.

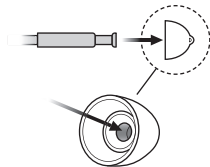
Grip Tips sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



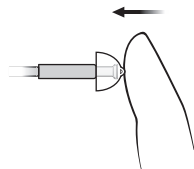
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, während Sie das Ohrstück abziehen.

Schritt 2



Setzen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Ohrstücks, damit er fest sitzt.

Schritt 3



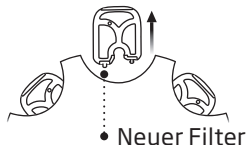
Drücken Sie fest auf den Dome bzw. Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

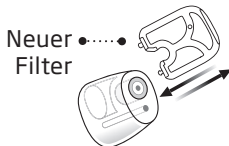
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



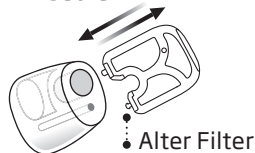
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie stets das gleiche Cerumenschutzsystem, das auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.



- Drücken Sie auf den Taster, um zwischen den Programmen zu wechseln.

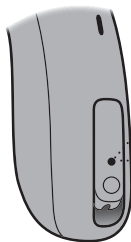
Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen:

können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf hoher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2,

während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Lautstärke regeln

Sie können über den Multifunktionskaster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Info-Ton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



- Um lauter zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.
- Um leiser zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.



Hörsysteme aufbewahren

(Nur miniBTE R)

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, wenn Sie sie längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie sie dann AUS. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Laden bei hohen Umgebungstemperaturen kann Ihr Hörsystem bis zu 45 °C erreichen.

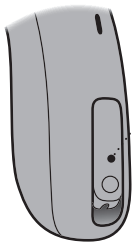
Hinweis

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Bluetooth ein- und ausschalten

Die Bluetooth®-Konnektivität kann an Ihren Hörsystemen ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, sind die Hörsysteme immer noch eingeschaltet und betriebsbereit. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem Bluetooth in beiden Hörsystemen ausgeschaltet wird. Weitere Informationen zu den Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth Wireless-Technologie ausgestattet. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.



• Aktivieren und Deaktivieren

Drücken Sie den Taster für mindestens sieben Sekunden. Eine Melodie bestätigt Ihre Aktion.

Durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs wird Bluetooth aktiviert. (Nur miniBTE T)

Hörsysteme stummschalten

miniBTE T und miniBTE R können mithilfe der App (optional) oder ausgewähltem Zubehör stummgeschaltet werden:

- Oticon Companion
- ConnectClip
- Remote Control 3.0

Stummschaltung aufheben

Die Stummschaltung Ihrer Hörsysteme kann mithilfe eines/r der optionalen Zubehörgeräte/der App aufgehoben werden oder indem Sie kurz auf den Taster der Hörsysteme drücken.

Nur miniBTE T

Sie können Ihre Hörsysteme auch stummschalten, indem Sie den Taster vier Sekunden gedrückt halten.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Ihre Hörsysteme verbrauchen in diesem Modus weiterhin Batterie-/Akkuleistung.

Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad und Mac

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming und freihändige Kommunikation von einem iPhone, iPad oder Mac.*

Android-Geräte

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.*

Mit der Oticon Companion können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

* Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter: www.oticon.global/compatibility.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad oder Android-Gerät finden Sie unter: Wenden Sie sich an:

www.oticon.global/pairing

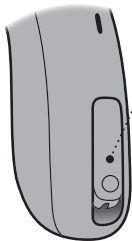
Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und Android-Geräte finden Sie unter:

www.oticon.global/compatibility

Anweisungen zum Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem Mac und eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter: www.oticon.global/hearing-aid-users/support/accessories/mac.

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können Telefonanrufe mit dem Taster an Ihrem Hörsystem annehmen, ablehnen oder beenden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Mobilgerät* gekoppelt sein.



- **Telefonanruf annehmen**

Drücken Sie kurz auf den Taster, um einen Telefonanruf anzunehmen. Ein kurzer Info-Ton bestätigt Ihre Eingabe.

Telefonanruf ablehnen

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf abzulehnen. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Telefonanruf beenden

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Eine Liste der kompatiblen Mobilgeräte finden Sie unter: www.oticon.global/compatibility

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Phone Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

TV Adapter 3.0

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

Remote Control 3.0

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/
Büroumgebungen und an
öffentlichen Plätzen (bei
Verwendung einer Telefonspule)
als externes Mikrofon genutzt
werden.

Oticon Companion

Ermöglicht Ihnen die Steuerung
Ihres Hörsystems per App auf
Ihrem Mobiltelefon oder Tablet.
Für iPhone, iPad, iPod touch und
Android-Geräte. Achten Sie bitte
darauf, die App nur über offizielle
App Stores herunterzuladen

Telefonspule

Die Telefonspule ist für
Telefongespräche mit
speziellen Telefonen mit
Induktionsspule geeignet und, um
in Theatern, Kirchen oder Hörsälen
mit Induktionsschleife besser
verstehen zu können. Dieses
Symbol wird angezeigt, wenn Sie
sich im Bereich einer Ringschleife
(Induktionsschleife) befinden.



Speziell gesichertes Batteriefach

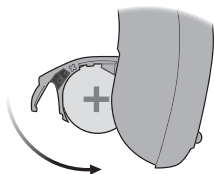
(Nur miniBTE T)

Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen.

WICHTIGER HINWEIS

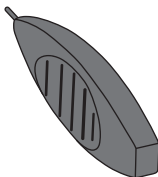
Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist. Wenden sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und die Schließfähigkeit nicht mehr zuverlässig funktionieren.

Das Batteriefach sichern



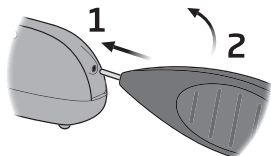
Schließen Sie das Batteriefach und stellen Sie sicher, dass es vollständig geschlossen ist.

Werkzeug zum Entsichern



Verwenden Sie dieses kleine Werkzeug, um die Verriegelung zu entsichern. Sie erhalten es bei Ihrem Hörakustiker.

Das Batteriefach entsichern



Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in die Öffnung an der Rückseite des Batteriefachs.

1. Stecken Sie die Spitze vollständig hinein und halten Sie das Werkzeug fest.
2. Bewegen Sie es nach oben, um das Batteriefach zu öffnen

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck für Tinnitus SoundSupport

Mit Hilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörgerätefachleuten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung in Tinnitus SoundSupport entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragezeit für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderen Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht herausnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen.

Der Akku muss von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme dürfen nur gemäß den Anweisungen Ihres Hörakustikers genutzt werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Erlauben Sie niemals anderen, Ihre Hörsysteme zu tragen. Eine unerlaubte Nutzung kann zu dauerhaften Hörschäden führen.

Ersticken Gefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Bewahren Sie alle Kleinteile (Hörsysteme, Ohrstücke, Akkus usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen Personen auf, die diese verschlucken könnten. Achten Sie bei der Einnahme von Medikamenten bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie bei Verschlucken einer Batterie, eines Hörsystems oder eines Kleinteils bitte sofort einen Arzt auf.

Die meisten Hörsystemen können auf

Anfrage mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Das Batteriefach wird dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen empfohlen.

Verwendung von Einwegbatterien (nur miniBTE T)

Verwenden Sie nur Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen. Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen. Entsorgen Sie Batterien niemals durch verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko. Befolgen Sie die örtlichen Richtlinien für die ordnungsgemäße und sichere Entsorgung von Batterien.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Aus explosionsgefährdeten Umgebungen fernhalten (nur miniBTE R).

Die Verwendung Ihrer Hörsysteme unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. Bergwerken, Ölfeldern, sauerstoffreiche Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch das Verschlucken von Akkus

Verschlucken Sie niemals Akkus. Anderenfalls kann es innerhalb weniger Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Verschluckte Akkus können Verbrennungen verursachen, die innere Organe perforieren könnten.

Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und anderen Personen auf, die sie verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn ein Akku verschluckt wurde.

Gefahr durch Einführen von Akkus in Ohr oder Nase

Stecken Sie Batterien niemals ins Ohr oder in die Nase. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennungen führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn eine Batterie in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln

Versuchen Sie nicht, Ihre Hörsysteme zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Vorsicht vor auslaufendem Akku

Berühren Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn der Akku undicht zu sein scheint, da die Säuren Hautreizungen verursachen können. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Sollte ein Akku auslaufen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Vorsicht vor plötzlicher Funktionsstörung

Ihre Hörsysteme können ohne Vorankündigung aufhören zu funktionieren. Zum Beispiel, wenn der Akku leer ist oder die Schläuche verstopft sind. Beachten Sie dies vor allem in Situationen, in denen Sie auf Warntöne angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr).

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und für eine Gesundheitswirkung gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio – SAR) für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper entwickelt.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über die zeitgleiche Verwendung von Hörsystemen zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche. Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Verwendung mit Cochlea-Implantaten

Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Entfernung von Hörsystemen vor bestimmten medizinischen Eingriffen

Tragen Sie Ihre Hörsysteme nicht während medizinischer Verfahren wie einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie, einem chirurgischen Eingriff usw., da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken magnetischen und elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Von Chemikalien fernhalten

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Von extremer Hitze fernhalten

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Mögliche Nebenwirkungen

Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen. Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen. Sollten solche Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (wie z. B. Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Hörsysteme nicht verändern

Nehmen Sie keine Änderungen an Ihren Hörsystemen vor, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden. Dies führt zum Erlöschen der Garantie.

Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

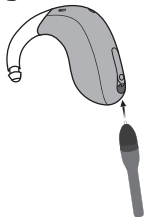
Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung der Hörsysteme mit einem externen Gerät, das an einer Steckdose hängt, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Produktinformationen

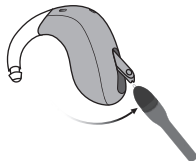
Informationen über Ihr Hörsystem, einschließlich der Seriennummer, des CE-Zeichens und des Produktionsdatums, finden Sie hinter dem Taster auf Ihrem Hörsystem. Um den Taster zu öffnen, benötigen Sie entweder das Multifunktionswerkzeug, das Ihrem Hörsystem beiliegt, oder ein anderes geeignetes Werkzeug.

Werkzeug einführen



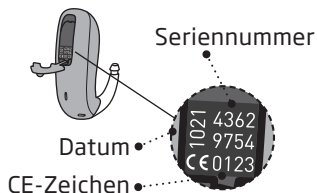
Föhren Sie das Werkzeug unten am Taster ein.

Taster öffnen



Drücken Sie das Werkzeug in die Öffnung, und ziehen Sie es wieder heraus, um die Tasterabdeckung zu öffnen. Halten Sie dabei das Multifunktionswerkzeug wie dargestellt, um Schäden zu vermeiden.

Informationen ablesen



Halten Sie das Hörsystem mit dem Kopf nach unten, um die Informationen abzulesen.

Taster schließen



Drücken Sie den Taster wieder in Ausgangsposition zurück. Sie hören ein Klicken, wenn der Taster korrekt geschlossen wurde.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker kann Ihnen auch die Seriennummer nennen, die auf Ihren Hörsystemen steht. Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug, um den Taster zu öffnen und so Beschädigungen am Hörsystem zu vermeiden.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Schweiß in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird.

Nur miniBTE T

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorhandenes Wasser vorsichtig von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus, und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

(Nur miniBTE T)

Betriebs- bedingungen	Temperatur: +1°C bis +40 °C (34°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -25°C bis +60°C (-13°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -25°C bis +60°C (-13°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Nutzungsbedingungen

(Nur miniBTE R)

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20°C bis +60°C (-4°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20°C bis +30°C (-4°F bis 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Die Hörsysteme sind mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -15 dBµA/m bei einem Abstand von 10 Metern (-4,6 dBµA/ft bei einem Abstand von 33 Fuß)).

Die Hörsysteme enthalten außerdem einen Funkempfänger mit Bluetooth Low Energy-Technologie und eine urheberrechtlich geschützte Kurzstrecken-Funktechnologie, die

beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender hat eine niedrige Leistung und eine kontinuierlich niedrige Strahlungsleistung von unter 3 dBm.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden:

Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B, wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem 2,4-GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300330.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 und 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten, die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63.19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt unter www.oticon.global.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hauptsitz:

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global/doc

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



IP68

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Mac und das Mac-Logo sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Kennzeichnung „Made for Apple“ bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit dem/den in der Kennzeichnung angegebenen Apple-Produkt(en) entwickelt und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und Regulierungsstandards verantwortlich.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Marken von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt, wie in den EU-Richtlinien 2017/745 gefordert, den Hersteller des Medizinprodukts an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Kennung der benannten Stelle an.



Elektronikschrott (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Der IP-Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.



Bluetooth-Logo

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



„Made for Apple“-Schilder

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.



Mac-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.



Apple AirPlay-Schild

Mit der AirPlay-Taste können Sie die Hörsysteme mit einem Mac verbinden und davon trennen.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.

FW

FW

Im Gerät verwendete Firmware-Version

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinprodukt

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Li-ion

Symbol für Batterierecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien.



Temperaturbegrenzung

Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Produktidentifizierungsnummer

Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Batterien, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung, übermäßigen Gebrauch, Unfälle, unsachgemäße Reparaturen durch Unbefugte, korrosive Bedingungen, physikalische Änderungen im Ohr, Schäden durch in das Gerät eindringende Fremdkörper oder fehlerhafte Änderungen entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen

Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
☐	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Hörprogramm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
☐	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links			Rechts	
☐ Ja	☐ Nein	Tinnitus SoundSupport	☐ Ja	☐ Nein

☐ A) Ändern der Lautstärke von Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tastendruck stellt immer lauter, bis zwei Info-Töne zu hören sind. Danach wird es dann leiser.

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **verringern**, drücken Sie weiterhin wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

☐ B) Ändern der Lautstärke von Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Sie können ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke zu **erhöhen**, und das andere Hörsystem, um die Lautstärke zu **verringern**.

Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.

Um die Lautstärke zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem

Links			Rechts	
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärke regeln	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Programm wechseln	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Stummschalten (nur miniBTE T)	☐ Ja	☐ Nein
Lautstärke-Info-Töne				
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ Ein	☐ Aus
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus
Batterie-Warntöne				
☐ Ein	☐ Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	☐ Ein	☐ Aus

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen angegeben.

Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeigen nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	☐ Info-Ton	☐ LED*	Bedeutung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

 Kurzes GRÜNES Blinken

*LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder dreimal kurz hintereinander.

EIN/AUS	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
EIN	☐ Startmelodie	☐   	Leuchtet einmalig auf
AUS (Nur miniBTE R)	☐ 4 absteigende Info-Töne	☐ 	
Lautstärke	Info-Ton	LED-Anzeige	
Startlautstärke	☐ 2 Info-Töne	☐ 	
Minimale/Maximale Lautstärke	☐ 3 Info-Töne	☐ 	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	☐ 1 Info-Ton	☐ 	
Stummschalten	☐ Absteigende Melodie	☐  	Leuchtet oder blinkt drei Mal

 Langes GRÜNES Blinken
  Kurzes GRÜNES Blinken
  Langes ORANGES Blinken
 Kurzes ORANGES Blinken

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Zubehör	☐ Info-Ton	☐ LED	LED
Programme für kabelloses Zubehör ¹⁾	2 unterschiedliche Info-Töne	 	Leuchtet oder blinkt drei Mal
Programme für kabelloses Zubehör ²⁾	2 unterschiedliche Info-Töne	 	
Bluetooth	Info-Ton	☐ LED	
Bluetooth AUS (Nur miniBTE R)	4 absteigende Töne + kurze Melodie	   	
Bluetooth EIN (Nur miniBTE R)	4 absteigende Töne + kurze Melodie	  	Leuchtet einmalig auf
Bluetooth AUS (Nur miniBTE T)	Kurze Melodie	  	Leuchtet oder blinkt drei Mal
Bluetooth EIN (Nur miniBTE T)	Kurze Melodie	 	Leuchtet einmalig auf

 Langes GRÜNES Blinken
  GRÜNES Blinken
  ORANGEFARBENES Blinken

1) Hörsystem-Mikrofon, TV Adapter

2) ConnectClip Fernmikrofon

Warnhinweise	Info-Ton	LED	LED-Muster
Akku/Batterie schwach	 wechselnde Töne	       	Blinkt kontinuierlich
Akku/Batterie leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen	    	Vier Wiederholungen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird (Nur miniBTE R)		AUS	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird (Nur miniBTE R)		  	Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die LED des Hörsystems blinkt GREEN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird (Nur miniBTE R)			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .
--	--	---	---

 Kurzes GRÜNES Blinken
  Langes ORANGES Blinken
  Kurzes ORANGES Blinken

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku/Batterie des Hörsystems ist leer
	Akku/Batterie ist nicht mehr funktionsfähig
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, Ohrstück oder Micro mould)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
	Wachstum des Ohrs
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem vier Mal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Hörsystem laden (**nur miniBTE R**) / Batterie wechseln (**nur miniBTE T**)

Hörakustiker kontaktieren (**nur miniBTE R**) / Batterie wechseln (**nur miniBTE T**)

Ohrstück oder Micro mould reinigen oder Cerumenschutz wechseln

Dome oder Grip Tip wechseln

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Ohrstück oder Mini-Ohrstück reinigen, Cerumenschutz oder Dome bzw. GripTip wechseln

Batterie mit trockenem Tuch abwischen (**nur miniBTE T**)

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Hörakustiker kontaktieren

Hörakustiker kontaktieren

- 1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem.
- 2) Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN.
- 3) Öffnen und schließen Sie das Batteriefach am Hörsystem (**nur miniBTE T**) oder schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN (**nur miniBTE R**.)
- 4) Koppeln Sie Ihr Hörsystem erneut. (Anleitungen finden Sie unter: www.oticon.global/pairing)

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

nur **miniBTE R** - Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet.
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang beendet, um den Akku zu schützen.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.
Die LED des Hörsystems blinkt GREEN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Das Hörsystem wurde für längere Zeit nicht genutzt.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Systemfehler

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. die Batterie der Ladestation ausreichend geladen wurde.

Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 °C und +40 °C (+41 °F und +104 °F) auf.

Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.

Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.

Je nachdem, wie entladen der Akku im Hörsystem ist, setzt das Hörsystem den normalen Lademodus innerhalb von 10 Minuten fort. Sorgen Sie dafür, dass das Hörsystem in dieser Zeit in der bleibt.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.





oticon
life-changing technology